Q-107.428 - Hinweise zur Nutzung des Service Pack 2 für Windows XP

Inhaltsverzeichnis

- 1 Problem
- 2 Antwort

1 Problem

Mit dem Service Pack 2 für Windows XP sollen die Computer besser geschützt werden. Was ist in Verbindung mit dem DvISE System bzw. dem InfoCenter zu beachten, wenn das Service Pack 2 für Windows XP installiert wird?

2 Antwort

Nach der Installation des Service Pack 2 für Windows XP haben Sie die Möglichkeit die integrierte Windows-Firewall zu nutzen. Diese Firewall ist standardmäßig aktiviert und muss ggf. angepasst werden, damit die Nutzung aller Funktionen des DvISE Systems von den eingerichteten DvISE Benutzern möglich ist. In der Windows Systemsteuerung haben Sie die Möglichkeit die freigegebenen Programme bzw. TCP-Ports der »Windows-Firewall« zu prüfen und ggf. anzupassen. Stellen Sie sicher, dass die TCP-Ports der genutzten DvISE Dienste (auch der System Services) freigegeben sein und somit ein problemloser Betrieb ermöglicht wird.

Welche TCP-Ports von den DvISE Diensten genutzt werden und somit in der Firewall freigegeben werden müssen, entnehmen Sie **KnowledgeBase Artikel Q-101.295**.

Beispiel:
Beim Betrieb des DvISE Servers auf einem Computer mit Windows XP SP2 , z.B. bei der Nutzung der David V8 Home Edition, ist u.U. der Zugriff auf die WebBox nicht möglich. Wenn z.B. ein Benutzer im Internet oder in einem Netzwerk versucht, eine Verbindung mit Ihrem Computer herzustellen, der Zugriff auf die WebBox durch die Windows-Firewall aber geblockt wird, bekommt dieser Benutzer keinen Hinweis. In der Windows-Firewall muss der zugehörige TCP-Port freigegeben sein, um den Zugriff auf die WebBox zu ermöglichen. Auch die Nutzung andere Funktion können durch den Einsatz der Windows-Firewall beeinträchtigt werden.

Hinweis:
Bei der Nutzung von David XL mit Windows XP und dem SP2 Beta, benötigen Sie das »InfoCenter Hotfix für das SP 2 (Beta) von Windows XP«. In Verbindung mit dem offiziellen Release des Service Pack 2 für Windows XP wird das Hotfix unter David XL und David V8 nicht benötigt.

Quelle: Tobit · 19.08.2004